

Information kompakt

Leitung: Hansjürgen Hoeffgen
Termin: Freitag, 1. Dezember 2023,
19.00-22.30 Uhr

Ort: IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn
und online via ZOOM („improvisiert hybrid“)

Kostenbeitrag: 15,00 €

Kurs-Nr.: 23.GFK.LAKG.1

Anmeldung online möglich unter:
www.indito.de [Seminarprogramm]

Rücktrittsbedingungen und Stornokosten

Treten Sie bis 4 Wochen vor Seminarbeginn zurück, entsteht für Sie eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro. Bei einem Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Seminargebühren fällig, danach wird der Gesamtbetrag einbehalten/nachgefordert.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Teilnahme besteht ungeachtet der Gründe kein Anspruch auf Rückerstattung.

Falls wir die Veranstaltung absagen müssen, geben wir Ihnen so früh wie möglich Bescheid und erstatten den Beitrag.

Wir über uns

IndiTO – Bildung, Training und Beratung

Wir gestalten Weiterbildung wirkungsvoll, lebensnah und praxisorientiert.

Unser Programm umfasst Seminare, Trainings, berufsbezogene Fortbildungen, Studienreisen und Exkursionen.

Zudem bieten wir Beratungsleistungen für Organisationen, für Teams und für Einzelpersonen an.

IndiTO ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung.

Wenn Sie nähere Informationen zu unseren Angeboten wünschen, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns im Internet. Wir sind gerne für Sie da!



IndiTO
Estermannstraße 204
53117 Bonn
Telefon 0228 674 663
Fax 0228 680 400

www.indito.de
info@indito.de

Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Konto 1 501 895 039
BLZ 380 601 86
IBAN DE87 3806 0186 1501 8950 39
BIC GENODED1BRS

Langer Abend der Kurzgeschichten *Geschichten, die das Herz berühren*

in Bonn
1. Dezember 2023

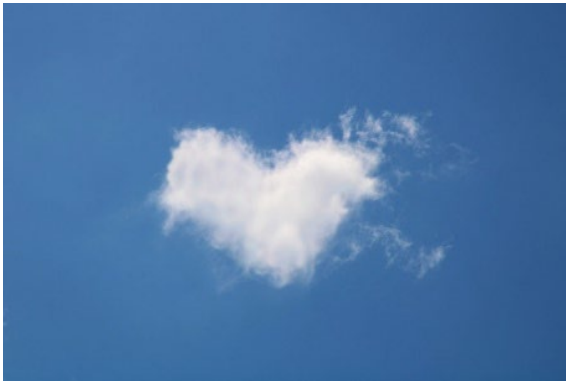


Langer Abend der Kurzgeschichten – Geschichten, die das Herz berühren

Immer wieder begegne ich Geschichten, die mein Herz berühren und die mich bereichern und die daher ganz wertvoll für mich sind.

Sei es in der Zeitung, in einem Buch, bei einem Seminar oder im Leben.

Ich liebe solche Geschichten und suche Gleichgesinnte, die ihre persönliche Lieblingsgeschichte mit anderen teilen wollen, oder einfach gerne zuhören. Was gäbe es für einen schöneren Ort, als das IndiTO in Bonn, wo das Haus schon so viele beeindruckende Geschichten gehört hat.



Gewünscht sind sehr kurze Geschichten: maximal 4 Minuten Erzählzeit/Vorlesezeit plus 1 Minute „warum habe ich diese Geschichte gewählt...“ Dann eine Verschnaufpause bevor es weiter geht.

Bitte schicke Deine Geschichte (oder den Titel und Kurzbeschreibung oder ein paar Stichworte) an: hauck@indito.de. Wir bereiten für den Abend einen Zylinder für die Auswahl und Reihenfolge vor.

Damit mehr Menschen teilnehmen können wird es in eine Hybrid-Veranstaltung („improvisiert hybrid“) vor Ort bei IndiTO und zusätzlich per Zoom.



*Ists ein Glück, ist ein Unglück,
wer weiß das schon?*

Ein alter Mann und sein Sohn bestellten gemeinsam ihren kleinen Hof. Sie hatten nur ein Pferd, das den Pflug zog.

Eines Tages lief das Pferd fort.

„Wie schrecklich!“ sagten die Nachbarn, „Welch ein Unglück.“

*„Ists ein Unglück, ist ein Glück, wer weiß das schon?“,
erwiderte der alte Bauer.*

Eine Woche später kehrte das Pferd aus den Bergen zurück.

Es brachte fünf wilde Pferde mit in den Stall.

„Wie wunderbar!“ sagten die Nachbarn, „Welch ein Glück.“

*„Ists ein Glück, ist ein Unglück, wer weiß das schon?“,
sagte der Alte.*

Am nächsten Morgen wollte der Sohn eines der wilden Pferde zähmen.

Er stürzte und brach sich ein Bein.

„Wie schrecklich!“ sagten die Nachbarn, „Welch ein Unglück!“

*Der Bauer antwortet nur: „Ists ein Unglück, ist ein Glück, wer
weiß das schon?“*

Drei Tage später kamen die Soldaten ins Dorf und holten alle jungen Männer in den Krieg.

Den Sohn des Bauern konnten sie nicht brauchen.

Er blieb als einziger verschont.

Ists ein Glück, ist ein Unglück, wer weiß das schon?

(chinesische Fabel)

Referent



Hansjürgen Hoeffgen

Dr., Diplomphysiker,
Trainer für wertschätzende Kommunikation

„Was auch immer wir tun, es ist das Schönste und Beste das uns im Moment zur Verfügung steht, um unsere Bedürfnisse zu erfüllen.“ (Marshall B. Rosenberg)

„Ich glaube wirklich, dass Menschen eigentlich nichts mehr genießen, als zum Wohlergehen anderer Menschen beizutragen, solange sie es freiwillig tun können.“ (Marshall B. Rosenberg)

Unsere Trainer*innen arbeiten teilnehmenden- und prozessorientiert, d.h. mit Beispielen der Teilnehmer*innen und bei Bedarf mit Themen, die während des Seminars entstehen.